

**Ergebnis Ihrer Abfrage aus der Datenbanksuche**© **Bundesausschreibungsblatt GmbH**Postfach 20 01 80, D-40099 Düsseldorf
Telefon: 0211/370848 Telefax: 0211/381607

Ausschreibung-Nr. 009236

PLZ 34454 **Sitz der Vergabestelle** Bad Arolsen**Leistung** Energiespar-Contracting

Verhandlungsverfahren**Bauftrag VOB/A****Vergabebekanntmachung****Baufträge**

Ist das Beschaffungsübereinkommen (GPA) anwendbar? Ja

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Hessisches Baumanagement -Vergabestelle Bad Arolsen-, Rauchstr. 4, 34454 Bad Arolsen, Deutschland, Telefon: 05691/805-0, Fax: 05691/805-113

Mail: Info.vergabe-AR@hbm.hessen.de

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe unter I.1)

I.3) Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: entfällt

I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe unter I.1)

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers

Zentrale Ebene Bundesausschreibungsblatt, Düsseldorf, 09.02.04.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung Quelle: BA-Blatt, 09.02.04, Ausgabe 009.

II.1.1) Art des Bauauftrags: Planung und Ausführung

II.1.4) Rahmenvertrag? Nein

II.1.5) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Erfolgsgarantie-Vertrag, (Energiespar-Contracting)

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags

Erfolgsgarantie-Vertrag mit zu vereinbarenden Laufzeit (Dauer-Werkvertrag über Finanzierung, Planung, Durchführung u. Betreuung von Bau- u. sonstigen Leistungen gekoppelt mit einer selbständigen Einspargarantieverpflichtung des Auftragnehmers) Bauleistungen sind Vertragsschwerpunkt.

Anzahl der Liegenschaften: 1,

Nutzung der Liegenschaft: Grenzschutzpräsidium

Referenzjahr: 2002, Quelle: BA-Blatt, Ausg. 009.

Energiekosten im Referenzjahr: 260.709,70 Euro (netto ohne Ust.)

Der Leistungsumfang beruht auf Analysen und Einschätzungen des Auftragnehmers und ist von diesem grundsätzlich so zu bemessen, dass ein optimales Einsparpotential realisiert wird, über das sämtliche Investitionen während der Vertragslaufzeit amortisiert werden können.

Der Auftragnehmer kann nach eigenem billigen Ermessen in Abstimmung mit dem Auftraggeber selbst entscheiden, welche Leistungen er bezogen auf welches Gebäude erbringt. Einzelheiten regelt der Erfolgsgarantie-Vertrag (Verdingungsunterlage).

II.1.7) Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung

Grenzschutzpräsidium, Niedervellmarsche Straße 50, 34233 Fulda

NUTS-Code: DE734 Kassel, Landkr.

II.1.8) Nomenklaturen

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: Bundesausschreibungsblatt, Düsseldorf, Ausgabe 009.

40000000 Elektrizität, Gas, Kernenergie und Kernbrennstoffe, Dampf, Warmwasser und andere Energiequellen.

Ergänzende Gegenstände:

II.1.9) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: Nebenangebote sind zugelassen

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags

Monate: 120 Aus BA-Blatt, Ausg. 009.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Sicherheit als Bürgschaft für die Vertragserfüllung u. für die Erfüllung von Mängelansprüchen in Höhe von 5 % des vom Auftragnehmer über die gesamte Vertragslaufzeit garantierten Einsparbetrages nach Maßgabe des abzuschließenden Erfolgsgarantie-Vertrages (Vergabeunterlage).

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften

Es gelten die Regelungen des abzuschließenden Erfolgsgarantie-Vertrages.

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmern, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. Dies ist durch Vorlage einer entsprechenden schriftlichen und von allen Gesellschaftern der Bietergemeinschaft unterzeichneten Bieterklärung schon bei Abgabe des Teilnahmeantrags zu erklären. Die Bildung von Bieter-/Arbeitsgemeinschaften nach Abgabe des Teilnahmeantrags ist unstatthaft und kann zur Nichtberücksichtigung des Angebotes führen, es sei denn, der Bewerber legt vor Abgabe seines Angebotes sachliche Gründe hierfür dar und der Auftraggeber stimmt schriftlich zu. Ein Anspruch auf Zustimmungserteilung besteht nicht.

III.2) Bedingungen für die Teilnahme

III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers / des Lieferanten / des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt
Unvollständige Teilnahmeanträge können unberücksichtigt bleiben.

III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise

Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) bzw. unbeglaubigter Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbare Unterlage.

Die Auszüge dürfen nicht älter als drei Monate, gerechnet ab Datum des Teilnahmeantrages sein.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Die Dienstleistungserbringung ist keinem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Name und berufliche Qualifikation von juristischen Personen die für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlich sind, müssen angegeben werden.

III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise

Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung (Erfolgsgarantie-Vertrag) vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsamen mit anderen Unternehmern ausgeführte Aufträge.

III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise

- Die vom Antragsteller ausgeführten Leistungen in den drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind; III.3. Bedingungen betreffend den Dienstleistungsauftrag.

- die in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen;

- die technische Ausrüstung, die der Antragsteller zwecks Ausführung der Leistungen zur Verfügung steht;

- das vom Antragsteller für die Leitung und Aufsicht vorgesehene techn. Personal;

- Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer des Geschäftssitzes;

- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft. Antragsteller, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträger vorlegen;

- Bekanntgabe, ob Zertifizierung nach DIN/EN ISO 9000 ff. besteht, falls ja, Vorlage des Zertifikats.(Kopie)

- Benennung und kurze Erläuterung von Referenzobjekten betreffend Energiespar-Contracting.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

IV.1.1) Sind bereits Bewerber ausgewählt worden? Nein

IV.1.4) Zahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen

IV.2) Zuschlagskriterien

Das wirtschaftlich günstigste Angebot aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

OV 1.01 / 2004 EG

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

25.02.2004 23:59 Uhr

IV.3.4) Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber

Voraussichtlicher Zeitpunkt 03.05.2004

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können

Deutsch (DE) Quelle: Bundesausschreibungsblatt, Ausgabe 009, 09.02.04.

Abschnitt VI: Andere Informationen

VI.1) Ist die Bekanntmachung freiwillig? Ja

VI.2) Geben Sie an, ob dieser Auftrag regelmäßig wiederkehrt und wann voraussichtlich andere Bekanntmachungen veröffentlicht werden

einmaliger Auftrag Bundesausschreibungsblatt, Düsseldorf, 09.02.04.

VI.3) Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird? Nein

Vorhaben/Programm und sachdienlicher Bezug

VI.4) Sonstige Informationen

Vergabenachprüfstelle: Vergabekammer (§ 104 GWB)

Vergabekammer des Bundes - Bundeskartellamt -, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn,

Tel.: (0228) 94 99 - 0, Fax: (0228) 94 99 400

VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 19.01.2004

Aus BA-Blatt, Ausgabe 009, 09.02.04.

© 2004 Bundesausschreibungsblatt GmbH